

Anmeldung

11. Landwirtschaftstagung - Almen +2 Grad – neue Herausforderungen der nachhaltigen Bewirtschaftung

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. Oktober 2024

Ich melde mich **verbindlich** für die Tagung am 18. Oktober 2024 im BIOS in Mallnitz an.

Name:

Adresse:

Telefon/E-Mail:

50 % Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen

Ich stimme zu, dass meine Daten in der Datenbank der Nationalpark Akademie erfasst werden.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post an:

Nationalpark Akademie Hohe Tauern

Kärnten | Salzburg | Tirol

Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.

per E-Mail: nationalparkakademie@hohetauern.at

oder online unter: www.hohetauern.at/bildung



Nächtigung

Unterkunftsanfragen können mit dem Hinweis auf die Teilnahme an der Tagung über die Tourismusinformation Mallnitz vorgenommen werden:

Tel. +43 (0) 4824 2700 40

info@mallnitz.at

Datenschutz

Sie erhalten diese Einladung, da Sie sich für unsere Programmangebote registriert haben. Wir erheben die notwendigen Daten (Namen, Adresse, Telefonnummer, Mail) ausschließlich für die Abwicklung von Akademieveranstaltungen. Sollten Sie keine Nachrichten mehr wünschen, können Sie sich gerne von unserem Dienst abmelden und Ihre Daten diesbezüglich löschen lassen. (Tel: 04875 5112 oder nationalparkakademie@hohetauern.at)



Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:

Nationalpark Akademie Hohe Tauern

Kärnten | Salzburg | Tirol

Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.

Tel.: +43 (0) 4875 / 5112

E-Mail: nationalparkakademie@hohetauern.at

www.hohetauern.at

www.facebook.com/hohetauern



Foto: Gerald Hofer

11. Landwirtschaftstagung
Almen +2 Grad – neue Herausforderungen
der nachhaltigen Bewirtschaftung

18. Oktober 2024

www.hohetauern.at

Tagung

Almen +2 Grad – neue Herausforderungen der nachhaltigen Bewirtschaftung

Berggebiete sind besonders stark von der Klimaerwärmung betroffen, welche bereits schon jetzt die Ökologie und die Ökonomie des Lebensraumes stark beeinflussen und eine große Dynamik des Wandels im Natur- und Kulturraum nach sich ziehen. Dies betrifft auch die österreichischen Almen mit einem Flächenausmaß von rund 300.000 Hektar. Die aufgrund von vielen Gegebenheiten immer weniger genutzte Ressource kann aber für den heimischen Betrieb in Gegenwart und Zukunft wieder eine wichtige Rolle unter anderem im Ausgleich von Ertragsdefiziten am heimischen Betrieb im Tal liefern. Dürreperioden, Wassermangel und neue Krankheitserreger werden in den Tallagen wesentlich größeren Einfluss haben als auf den Almen. Der Mensch ist aus der schnelllebigen Entwicklung der letzten Jahrzehnte gereift. Es gilt den gegenwärtigen und zukünftigen Weg in Einklang mit der lebensnotwendigen Ressource Natur zu beschreiten und zu erkennen, dass eine nachhaltige Wirtschaftsweise letztlich auch ökonomische Vorteile bringt. Expert:innen und Praktiker:innen zeigen, welche Vorteile eine nachhaltige Bewirtschaftung für die Natur und für den Betrieb bringen.

Termin

Freitag, 18. Oktober 2024

Beginn: 08:45 Uhr

Ende: ca. 15:30 Uhr

Ort: BIOS Nationalparkzentrum | 9822 Mallnitz

Moderation: Susanne AIGNER | Ökologiebüro, Köttnandsdorf

Teilnahmegebühr: € 50,- (inkl. digitaler Tagungsband und Buffet)

50 % Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen?

Programm

Freitag, 18. Oktober 2024

- 08:45 Uhr** **Anmeldung**
- 09:15 Uhr** **Begrüßung & Einführungsvortrag +2 Grad – Willkommen in den ‚neuen‘ Alpen**
Gerhard HOHENWARTER, Klimatologe, GeoSphere Austria, Klagenfurt
- 10:00 Uhr** **Die Zukunft der landwirtschaftlichen Nutzung**
Erich TASSER, Alpine Umwelt, EURAC, Bozen
- 10:30 Uhr** Diskussion & Pause
- 11:00 Uhr** **Anpassungsmöglichkeiten in der Almbewirtschaftung – Almwirtschaft neu denken**
Thomas GUGGENBERGER, Nutztierforschung, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 11:30 Uhr** **Ökosystemleistungen von Almen**
Andreas BOHNER, Umweltökologie, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 12:00 Uhr** Diskussion und Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Anpassung des Weidemanagements zur nachhaltigen Nutzung der Almweideflächen bei fortschreitendem Klimawandel**
Siegfried STEINBERGER, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Grub
- 14:10 Uhr** **Wasserversorgung auf Almen**
Christian TEGETHOFF, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Rosenheim, AELF Ro
- 14:30 Uhr** **Gesicherte Wasserversorgung von Almvieh – erfolgreiche Umsetzung eines Projektes am Dobratsch**
Bertram MAYRBRUGGER, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. Land- und Forstwirtschaft
- 15:00 Uhr** Abschlussdiskussion & Ende

Ökologisch und entspannt anreisen

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Zum Beispiel von Klagenfurt Hauptbahnhof mit dem Railjet 691 Abfahrt um 06:45 Uhr, Ankunft um 08:03 Uhr in Mallnitz-Obervellach Bahnhof; anschließend ein sehr schöner Fußweg entlang des Mallnitzbaches 15 Minuten zum BIOS Nationalparkzentrum. Retour um 15:46 Uhr von Mallnitz Ort, umsteigen in Mallnitz-Obervellach Bahnhof in den EC 113, Ankunft um 17:19 Uhr in Klagenfurt Hauptbahnhof.

Um Ihre individuelle An- und Abreise zu planen, sind die Apps der „Kärntner Linien“ oder der Österreichischen Bundesbahnen, „ÖBB Scotty“ hilfreich.



Foto: Gerald Hofer

Hinweis

Diese Tagung zählt als Weiterbildungsveranstaltung für „Regionaler Naturschutzplan (RNP) auf der Alm in Kärnten“ und findet in **Kooperation mit dem Kärntner Almwirtschaftsverein** statt.

alm-at

Almwirtschaft Kärnten